



Protokoll der Generalversammlung

Montag, 20. März 2017, 19.00 Uhr

in der "kafikaufbar", Stansstaderstr. 11, Stans

Anwesend: 24 Personen (inkl. Vorstand)

Entschuldigt: Meier Martin, Vorstandsmitglied
Egger Karl, Revisor
Käslin Monika, Geschäftsführerin Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach
Genossenkorporation Stans
Meyer Peter, Direktor Nidwaldner Sachversicherung
Gemeinderat Ennetmoos
Gemeinderat Oberdorf
Tourismus Dallenwil-Wiesenberg-Wirzweli
Tourismus Region Klewenalp
Ettlin Robi, Chef Dorfführer
Niederberger-Berlinger Klara, Dorfführerin
Wobmann Erich, Event-Lokal
Vittori Marco, Ladengemeinschaft Dorfplatz 9
Zimmermann Marietta, Präsidentin Wuchemärcht Stans
Christen Albi, Stans lacht

19.00 Gastreferat von Bettina Fenk, Bereichsleiterin Betriebe Caritas Luzern, zu "nextbike", dem neuen Mobilitätsangebot auf der Achse Luzern – Stans
19.30 Generalversammlung
21.15 Imbiss

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler/innen
2. Jahresbericht 2016
3. Jahresrechnung 2016
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Kontrollbericht der Rechnungsrevisoren
 - c) Genehmigung und Entlastungsbeschluss
4. Budget 2017
5. Vereinsstatuten, Totalrevision
6. Jahresbeiträge 2017, Festlegung
7. Wahlen auf eine Amtsdauer von 2 Jahren
 - a) in den Vorstand:
 - Toni Odermatt (bisher)
 - Ruedi Walpen (bisher)
 - Peter Bircher (bisher)
 - (Agi Flury demissioniert)
 - b) des Revisorats:
 - Karl Egger (bisher)
8. Aktivitäten 2017
 - a) Veranstaltungen: Picknick in Rot-Weiss, Dorfführungen, Stanser AlpkäseMarkt, STANSER SUMMER, Wiänachtsmärcht etc.
 - b) Schwerpunkt
9. Diverses

Die Einladung zur Generalversammlung wurde statutengemäss allen Mitgliedern per Post zugestellt. Präsident Peter Steiner begrüsst die Anwesenden, verliest die Entschuldigungen, dankt Vivi Pfiffner von der kafikaufbar fürs Gastrecht und übergibt das Wort Bettina Fenk, die über das Projekt "nextbike", das neue Mobilitätsangebot mit dem Velo, berichtet.

Anschliessend dankt Peter Steiner für die interessanten Ausführungen und überreicht Frau Fenk einen Geschenkkorb "Drachenried" aus Ennetmoos.

Ergänzend zur publizierten Traktandenliste wird ein Zusatztraktandum genehmigt:

7 b) Wahl eines Mitglieds in das Revisorat, Karl Egger, auf die Dauer von zwei Jahren.

1. Wahl der Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler wird Peter Kirchgessner, Stans, vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

2. Jahresbericht 2016

Präsident Peter Steiner berichtet über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

- An 6 Vorstandssitzungen wurden 56 Traktanden behandelt. Hauptthema war die Positionierung von TS unter dem neuen Tourismusgesetz, das die Kurtaxe durch eine Tourismusabgabe ersetzt und die Rolle der Gemeinden gestärkt hat. Ein Workshop Anfang Jahr mit Urs Wagenseil von der Hochschule Luzern, Institut für Tourismuswirtschaft, unter Zuzug von Philipp Zumbühl von der Volkswirtschaftsdirektion NW und Stanserhornbahn-Direktor Jürg Balsiger, hatte das Ziel aufzuzeigen, welche Aufgaben wir in Zukunft wahrnehmen wollen und können. Es sind im Berichtsjahr Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden Stans und Ennetmoos unterzeichnet worden. Ziel ist die Sicherung bisheriger Tätigkeiten und zusätzlich der Gewinn von neuen Gästen / Gastsegmenten. Mit Ennetmoos wird die regionale Partnerschaft gestärkt, und das Angebot "Drachenried" soll zusätzlich promotet werden. Mit der Gemeinde Oberdorf finden noch Verhandlungen statt.
- Der 7. AlpkäseMarkt, organisiert von unseren Vorstandsmitgliedern Toni Odermatt und Conrad Wagner, fand im Frühling auf dem Dorfplatz statt, wiederum mit vielen zufriedenen Gästen.
- Zum zweiten Mal konnte das Picknick in Rot-Weiss auf dem Dorfplatz durchgeführt werden. Für die Organisation zeichnete wiederum Vorstandsmitglied Peter Bircher. Es nahmen 600 bis 700 Leute teil, eine sehr erfreuliche Bilanz.
- Auch die musikalischen Abende des STANSER SUMMER, einer Gemeinschaftsproduktion von Kulturkommission Stans und Tourismus Stans mit Haupt-Organisator Lukas Arnold, waren sehr gut besucht.
- Den Sommer hindurch fanden wieder die montäglichen Gratis-Führungen statt. Dieses Jahr konnte rund 150 Gästen von nah und fern speziell das Rathaus gezeigt werden.
- Ein Schwerpunkt im September war die Vorbereitung und Begleitung der Radio-Sendung Querfeldeins von SRF auf deren Wandertag vom Flüeli-Ranft nach Stans. Leider herrschte den ganzen Tag heftiger Dauerregen ... Aber die Teams trotzten dem misslichen Wetter und arbeiteten sehr professionell.
- Mitte Dezember konnte auf dem Höfli-/Steinmättli-Areal der 25. Wianachtsmärcht durchgeführt werden, organisiert von der Säumer- und Trainvereinigung und erstmals unter OK-Chef Daniel Flüeler.
- Auf der Website www.tourismusstans.ch, die von Vorstandsmitglied Maria Billo gepflegt wird, konnten 40'000 Besucher gezählt werden, 10% mehr als im Vorjahr. Die meisten fanden den Weg auf unsere Website über die Suchmaschine Google, und sehr häufig wurden Infos zu Veranstaltungen angeklickt.
- Der Infopoint am Bahnhof der Zentralbahn wird rege benutzt. Unser Dorfplan liegt im Länderpark in einem Fächli an der Tourismus-Wand auf und neu auch am Empfang des Kantonsspitals Nidwalden.
- Das Eventplakat mit den 22 wichtigsten Veranstaltungen ist, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Stans, auch für das Jahr 2016 wieder gedruckt und verteilt worden.
- Ein weiteres Projekt beschäftigte TS im 2016: Willkommens- bzw. touristische Werbetafeln an der Autobahn. Geplant sind für den ganzen Kanton zwei Eingangstafeln zu Nidwalden und 6 Bereichstafeln. Eine davon wird in Fahrtrichtung Süd vor Stans aufgestellt und aufs Stanserhorn hinweisen.
- Die Gemeinde Stans überarbeitet unter Zuzug einer Delegation von TS das Fussgänger-Informationssystem. Zur Zeit sind drei Büros damit beschäftigt, Vorschläge auszuarbeiten. Die Gemeinde wird im Mai 2017 über die definitive Ausführung entscheiden. Unser Vorstandsmitglied Ruedi Walpen konnte mit Unterstützung der Firma Eventlokal auf den Tafeln beim Gemeindeparkplatz an der Rob.-Durrer-Strasse bereits handeln: Jetzt werden die Gäste dort mit ansprechenden Plakaten inkl. Kulturkalender willkommen geheissen.

- Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus (z.B. "40er Pläne") war sehr gut, auch wenn wegen des neuen Tourismusgesetzes vieles aus der früheren Leistungsvereinbarung abgelöst wurde und somit keine Vereinbarung mehr nötig ist. Unser Dank geht an Erna Blättler, und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

- Auch 2016 durften wir vom grossen Besucherstrom und der guten Zusammenarbeit mit der Stanserhornbahn profitieren. Sie erreichte mit rund 183'000 Gästen beinahe das Rekordergebnis vom Vorjahr (2015: 186'000).

- Die Statistik der Logiernächte zeigt ein erfreuliches Resultat: Die Übernachtungen in Stans/Oberdorf sind im Berichtsjahr um 12,2 % gestiegen.

Nachdem von den Anwesenden keine Ergänzungen vorgebracht werden, schliesst Peter Steiner seine Ausführungen zum Jahresbericht.

3. Jahresrechnung 2016

a) Bericht des Kassiers

Ruedi Walpen präsentiert die Erfolgsrechnung: Aufwand Fr. 56'959.80, Ertrag Fr. 60'511.95, Gewinn also Fr. 3'552.15. Dieser wird dem Vereinskonto zugeschlagen, das per 31.12.2016 Fr. 46'975.55 beträgt. Der Verein ist demnach gut aufgestellt. Die Rückstellungen belaufen sich neu auf Fr. 55'500.--. Darin sind u.a. Fr. 10'000.-- enthalten für die Überarbeitung / Neuauflage des Stanser Dorfplans. Die Einnahmen aus den Kurtaxen waren rund Fr. 6'000.-- höher als im Vorjahr, sie fallen aber für 2017 weg (neues Tourismusgesetz). Von "Gästival" erhielt TS noch nachträglich die schöne Summe von Fr. 3'000.--, da dieses Festival von 2015 mit Gewinn abschliessen konnte.

b) Kontrollbericht der Rechnungsrevisoren

Andreas Gander erläutert den Revisorenbericht. Die Rechnung wurde von den Revisoren Karl Egger und Andreas Gander geprüft. Sie stellten fest, dass die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten entspricht, die Buchhaltung sauber geführt ist und dass alle Belege vorhanden sind. Es wird beantragt, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

c) Genehmigung und Entlastungsbeschluss

Mit Abstimmung (ohne Vorstand) wird die Jahresrechnung 2016 einstimmig genehmigt, und es wird dem Vorstand inkl. Kassier Décharge erteilt und Ruedi Walpen seine zuverlässige Arbeit bestens verdankt.

4. Budget 2017

Kassier Ruedi Walpen stellt das Budget vor, erstmals mit Auswirkungen des neuen Tourismusgesetzes. An die Stelle der Kurtaxen treten die Tourismusabgaben aller Leistungsträger (Stans mit einem Satz von 0,6, Ennetmoos mit 0,4; von den jeweiligen Gemeindeversammlungen so beschlossen). Das Budget basiert u.a. auf Mitgliederbeiträgen, die unter Trakt. 6 noch festzulegen sind, und es beinhaltet neu eine Vorstandsentschädigung, über die bei Trakt. 5, Revision der Statuten, noch entschieden werden muss.

Das Budget 2017 ist ausgeglichen, Aufwand und Ertrag belaufen sich je auf Fr. 85'000.--. Der Kassier ist zuversichtlich, dass die Zahlen gut budgetiert sind, auch wenn es aktuell noch schwierig ist, die Einkünfte aus den Tourismusabgaben richtig abzuschätzen.

Das Budget 2017 wird zur Kenntnis genommen.

5. Vereinsstatuten, Totalrevision

Aufgrund des neuen Tourismusgesetzes hat sich eine Totalrevision der Vereinsstatuten aufgedrängt. Ein Entwurf wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Peter Steiner geht die Statuten artikelweise durch und gibt kurze Erläuterungen. Art. 16, Entschädigung, ist neu. Die Anwesenden sind mit der Auszahlung einer Entschädigung an die Vorstandsmitglieder für ihre grosse Arbeit einverstanden. Frau Theres Flühler, Stans, schlägt jedoch vor, bei den Spesenpauschalen (Art. 16 Abs. 2) keine Zahlen zu nennen, da sonst bei Änderungen immer wieder die Statuten revidiert werden müssten. Heinz Odermatt, Stans, findet es ebenfalls unnötig, genaue Zahlen in den Statuten festzuhalten. Man könne ja jedes Jahr an der GV Beschluss dazu fassen. Stefan Zollinger, Nidwaldner Museum, wendet ein, der Arbeitsaufwand sei derselbe, ob nun jedes Jahr an der GV ein Beschluss gefasst werde oder ob man jedes Jahr die Statuten revidiere. Peter Kirchgessner, Stans, stellt offiziell den Antrag, in Art. 16 Abs. 2 keine detaillierten Zahlen aufzuführen. Der Grundsatz, die Arbeiten zu einem Lohn von Fr. 25.--/Std. zu entschädigen, soll aber explizit erwähnt bleiben.

In der Abstimmung obsiegt der Antrag Kirchgessner mit grosser Mehrheit gegenüber dem Antrag des Vorstands (2 Stimmen); die Individualisierung der Chargen in Art. 16 Abs. 2 fällt also weg.

Schliesslich werden die neuen Statuten mit der Änderung Kirchgessner ohne Gegenstimme angenommen; sie lösen die Statuten vom 12. März 1997 ab und treten sofort in Kraft.

6. Jahresbeiträge 2017, Festlegung

Das System der neuen Tourismusabgabe, die auch die Gastrobetriebe erfasst, veranlasst den Vorstand zum Antrag, das bisher nach Kategorien abgestufte Beitragssystem weitestgehend aufzugeben und den Jahresbeitrag inskünftig bei sehr bescheidenen 30 Franken für Mitglieder (natürliche und juristische Personen) in *Gemeinden mit einer Leistungsvereinbarung* mit TS festzusetzen. Die meisten unserer Mitglieder werden so entlastet.

Der Vorstand schlägt ferner vor, die Kompetenz übertragen zu bekommen, mit Leistungsträgern mit Geschäftstätigkeit *ausserhalb* der Gemeinden mit Leistungsvereinbarungen, die aber trotzdem von den Vorteilen der Mitgliedschaft (u.a. Werbung auf unserer Website) profitieren möchten, einen individuellen Jahresbeitrag vereinbaren zu können.

Es wird keine Diskussion gewünscht. In der Abstimmung werden beide Anträge des Vorstands einstimmig genehmigt.

7. Wahlen auf eine Amtsdauer von zwei Jahren

a) in den Vorstand:

Die Aktuarin Agi Flury hat auf die GV hin ihre Demission eingereicht. Präsident Peter Steiner bedauert dies sehr, versteht aber die Beweggründe (Pensionierung, mehr Freizeit), dankt ihr im Namen des Vorstands und des Vereins herzlich fürs Mitmachen und Mitdenken in den vergangenen Jahren und überreicht Blumen. Einen grossen Gutschein für das "Hungergelage" im Kapuzinerkloster Stans hat sie bereits an jenem Anlass erhalten, und er hat grosse Freude gemacht!

Toni Odermatt, Ruedi Walpen und Peter Bircher, alle bisher, werden in globo mit Applaus wiedergewählt.

b) des Revisorats:

Karl Egger, bisher, wird für weitere zwei Jahre als Revisor gewählt.

Der Präsident weist daraufhin, dass Gemeinderat Lukas Arnold für die Gemeinde Stans und Rob Furger neu für die Gemeinde Ennetmoos offiziell und von Amtes wegen dem Vorstand angehören.

8. Aktivitäten 2017

a) Veranstaltungen

Präsident Peter Steiner hält Ausschau aufs Jahr 2017.

Die Website von Tourismus Stans soll auf Verbesserungen hin überprüft werden.

Am 13. Mai findet der 8. AlpkäseMarkt statt, neu auf dem Gelände des Kapuzinerklosters Stans, und das Nidwaldner Museum wird mit einer Schilter-Parade auf die Schilter-Ausstellung im Salzmagazin aufmerksam machen.

Das Picknick in Rot-Weiss ist für den 20. Mai geplant; alle sind eingeladen, diesen gemütlichen Anlass auf dem Dorfplatz zu geniessen, in rot-weisser Kleidung, mit roten / weissen Tischen, Stühlen, Dekorationen etc., und musikalisch begleitet von der Musikschule Stans und der Formation Feather & Stone.

Die Gratis-Sommer-Dorfführungen finden wieder jeden Montag vom 26. Juni bis 4. September, 17.00 Uhr, statt, dieses Jahr wieder im üblichen Rahmen eines Dorfrundgangs.

Vom 29. Juni bis 9. Juli geht der STANSER SUMMER über die Bühne. Highlight wird unter anderem der Auftritt von Sänger Ivo am 8. Juli sein; zuvor findet auf dem Dorfplatz die 1. Absteigerlis-Meisterschaft weltweit statt! Die Velos werden zur Verfügung gestellt, und es gibt Firmen- und Einzelwettkämpfe.

Intensivierung Cross-Marketing: 2017 ist geplant, die Bildschirme bei der Stanserhornbahn mit einem kurzen Video aus Fotos von Stans zu bespielen, als Werbung / Unterhaltung für die wartenden Gäste.

Mit der Zentralbahn laufen Verhandlungen zum Abschluss eines Zusammenarbeitsvertrags.

Auch die Zusammenarbeit mit NWT geht weiter, so z.B. in den "40er-Serien" oder für nextbike; eine Faltkarte mit Standorten der Velos wird von NWT am 24. März offiziell präsentiert.

Lukas Arnold ergänzt von Seiten der Gemeinde, dass am 25. November die Fernsehsendung "SRF bi de Lüt" in Stans zu Gast sein wird.

b) Schwerpunkt

Der Schwerpunkt für 2017 liegt auf dem Promoting von Stans als Ziel für Gemeinde-Exekutiven und Vereinsvorstände und damit auf der Ausarbeitung von buchbaren Ausflügen nach Stans.

9. Diverses

Klara Niederberger, amtsälteste Dorfführerin (30 Jahre!), musste sich leider krankheitshalber für die GV entschuldigen. Der Vorstand und die Anwesenden wünschen ihr alles Gute und danken auf diesem Weg für ihre grossartigen Leistungen für auswärtige Stans-Besucher und für Einheimische.

Heinz Odermatt hat altershalber seinen Rücktritt als Dorfführer eingereicht. Peter Imboden, Dorfführer-Kollege, hält die Laudatio. Er beschreibt Heinz, der seit 2000 als Dorfführer aktiv war, als scharfen, intelligenten Beobachter mit Witz und Humor, der es phänomenal verstanden hat, den Gästen Stans näherzubringen, und zwar nicht mit dem "Herunterbeten" von Jahrzahlen, sondern mit Geschichte und Geschichten. Seine langjährige Tätigkeit wird herzlichst verdankt und er erhält von TS einen feinen Geschenkkorb mit Produkten von Meierskählen-Toni und dazu ein Schachteli süsse Bsetzisteine von Peter Imboden.

Sepp Lussi, seit 43 Jahren zuständig für die Wege am Stanserhorn, hat auf Ende 2016 sein Amt abgegeben, Sohn Stefan Lussi übernimmt diese verantwortungsvolle Arbeit. Auch Sepp wird herzlich gedankt für seine fleissige und sehr, sehr dienstige Grundlagenarbeit zum Wohl der Wanderer und Berggeniesser.

Schluss der Versammlung: 21.11 Uhr

Präsident Peter Steiner schliesst die Versammlung, dankt allen für ihr Erscheinen und ihr Mittun im Bereich des Tourismus. Während des feinen Imbisses aus der Küche von Vivi Pfiffner stellt Peter Steiner in Form eines Interviews kurz den Gastgeber und seine rechte Hand Monika Schwegler vor. Das Dessert wurde übrigens offeriert von der kafikaufbar - vielen Dank!

Für das Protokoll:
Agatha Flury